

Medienmitteilung

Zug, 7. September 2020

Alpine Select AG: Halbjahresergebnis und Informationen zum Geschäftsgang im 1. Halbjahr 2020

- Alpine Select AG («Alpine Select», die «Gesellschaft») schloss die Finanzberichtsperiode (1. Januar bis 30. Juni 2020) mit einem Verlust von CHF 9.7 Mio. ab. In der Vergleichsperiode (per 30. Juni 2019) wurde ein Gewinn von CHF 9.3 Mio. ausgewiesen.
- Die Aktie verzeichnete über die ersten sechs Monate ein Minus von 5.45%, nach Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.00 pro Namenaktie im Mai 2020. Der Nettoinventarwert («NAV») reduzierte sich im gleichen Zeitraum 5.93%.

Marktentwicklung

Das erste Halbjahr 2020 war von den globalen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt, welche einen bis anhin nicht gesehene Störung des „Courant normal“ sowie einen Rückgang des globalen BIP in beispiellosem Ausmass mit sich brachte. Auf diese neue Situation reagierten weltweit die politischen Entscheidungsträger mit unterstützenden Massnahmen und wirtschaftlichen Impulsen in einem bis dahin nicht gesehenen Ausmass und Geschwindigkeit.

Während die Bewertungen an den Finanzmärkten rasch auf eine Erholung auf das Niveau von 2019 hinwiesen, hinkt die wirtschaftliche Erholung einer nachhaltigen Verbesserung noch nach. Die Unsicherheit bleibt in einer globalisierten Welt bis auf weiteres erhöht, v.a. auch weil jedes Land die COVID-19-Beschränkungen individuell umsetzt. In die Zukunft blickend, glauben wir nicht, dass die wirtschaftliche Erholung so linear sein wird, wie es der Markt einzupreisen scheint und halten daher unsere vorsichtige Anlagepositionierung aufrecht.

Portfolioentwicklung

Unsere kotierten Investitionen trugen mit CHF 0.8 Millionen zum Halbjahresergebnis bei. Wesentliche Beiträge kamen dabei von HBM Healthcare Investment Ltd. (CHF 1.3 Millionen) sowie von einem Special Situation Investment in Xbiotech Inc. (CHF 0.8 Millionen). Unsere grösste börsennotierte Position Castle Alternative Investments konnte sich den Marktturbulenzen nicht gänzlich entziehen, was zu einem Nettoverlust von CHF 1.3 Millionen führte.

Unsere chinesischen Investment Manager haben das 1. Halbjahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 0.1 Millionen erzielt. Dies unterstreicht unserer Selektion von soliden und vielversprechenden Managern vor Ort – und bestärkt uns weiter an einem China Exposure festzuhalten. Unsere japanischen Manager haben in den ersten sechs Monaten Nettoverluste von CHF 3 Millionen erzielt. Das strategische Engagement in Global Macro und Credit Strategien war für Nettoverluste von CHF 6 Millionen verantwortlich. Die Erholung der Kreditpositionen lagen bis zum 30. Juni 2020 hinter der globalen Markterholung zurück.

Investitionsaktivitäten

Im ersten Halbjahr hat Alpine Select das Investitionsvolumen mit selektiven Investitionen ihr Credit und Digital Exposure ausgebaut: CHF 2.8 Millionen wurden mit Cheyne Total Credit Fund alloziert, der im April 2020 im Investment Grade Credit Bereich ein sehr attraktives Bewertungsniveau verzeichnete. Im Juni 2020 wurde eine Position in Alibaba Group Holding Ltd. aufgebaut. Um das Portfolio weiter auf den digitalen Bereich auszudehnen wurde eine Allokation in digitale Währungen (durch einen in der Schweiz ansässigen Fondsmanager, Crypto Fund AG) getätigt.

Wir haben mit HBM Healthcare Investment unsere Kernbeteiligung aktiv gehandelt und die Beteiligung bis Ende des zweiten Quartals leicht auf CHF 10.5 Millionen erhöht. Die 2019 beschlossene, strategische Reduktion des japanischen Engagements wurde im Frühjahr mit den Gutschriften von Akamatsu Bonsai Fund, SFP Value Realization Fund und UMJ Kotoshiro Feeder Fund abgeschlossen.

Per 30. Juni 2020 beträgt der Bargeldanteil im Portfolio 11.1%. Dies gibt uns die Möglichkeit, attraktive Möglichkeiten auch kurzfristig zu nutzen und selektive Themen weiter auszubauen.

Ordentliche Generalversammlung 2020 / Corporate Actions

Die Aktionäre haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2020 allen Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates der Alpine Select AG zugestimmt. Die Auszahlung einer Dividende von CHF 1.00 brutto pro Namensaktie wurde am 27. May 2020 ausbezahlt.

Des Weiteren haben die Aktionäre der Reduktion des Aktienkapitals auf CHF 185'159.40 durch Vernichtung von 1'025'135 Alpine Select Namenaktien, welche die Gesellschaft im Rahmen früherer Aktienrückkaufprogramme zurückgekauft hat, zugestimmt. Der Vollzug der Kapitalherabsetzung wurde am 27. Juli 2020 im Handelsregister eingetragen.

Die Aktionäre haben zudem den Verwaltungsrat ermächtigt, bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2022 nach eigenem Ermessen ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von maximal 10% des Aktienkapitals zu lancieren und die so zurückgekauften Aktien anschliessend durch Kapitalherabsetzung zu vernichten. Basierend auf dieser Ermächtigung hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein neues Aktienrückkaufprogramm auf der 2. Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zu starten. Ab dem 26. Juni 2020 (erster Handelstag) werden maximal 925'797 Namensaktien zurückgekauft. Der aktuelle Stand des Aktienrückkaufprogramms kann auf der Website von Alpine Select unter <https://www.alpine-select.ch/en/investors#action> eingesehen werden.

Ausblick

Aufgrund des unsicheren Ausblicks auf die weltwirtschaftliche Erholung bleiben wir vorsichtig, um auf die bevorstehenden Unsicherheiten agiler zu reagieren. Die Marktbewertungen sind durchaus erhöht. Wir erinnern uns an ähnliche Momente aus der Vergangenheit, welche uns gelehrt haben, in solchen Zeiten selektiv investiert zu bleiben und ein taktisches Investitionsvorgehen zu wählen.

Alpine Select wird den Halbjahresbericht 2020 am 15. September 2020 publizieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen.

Die Portfolio-Gewichtung wird laufend risikobereinigt an die aktuelle Marktstimmung sowie Marktausblick angepasst. Der Anlagestil ist wertorientiert und Investments werden mit Blick auf die von Alpine Select angestrebte Rendite von 6 bis 8% (über dem CHF risikofreien Zinssatz) ausgewählt.

Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.